



WEITERBILDUNG ZUM
COACH
IN BILDUNGS-
UND
BERATUNGSPROZESSEN

TERMIN:

27.11.2015 - 14.01.2017

WEITERBILDUNG ZUM COACH IN BILDUNGS- UND BERATUNGSPROZESSEN

Kurzdefinition

„Was ist Coaching?“

Coaching bedeutet professionelle, hilfreiche Begleitung über einen abgesteckten Zeitraum und mit einem festgelegten Ziel. Ein Coach unterstützt bei beruflichen oder privaten Entwicklungen, fördert konstruktives, zielorientiertes Handeln und sorgt damit für nachhaltige Motivation und Leistungsfähigkeit.

Ausgangslage

„Warum Coaching?“

Informationen und Aufgaben überfluten häufig unser gegenwärtiges Berufs- und Privatleben. Entscheidungen werden dadurch oft erschwert und Prozesse kompliziert oder undurchsichtig. Überblick und Klarheit ist mehr denn je erforderlich, um die Landkarte der Möglichkeiten zu erkennen und Handlungen effektiv zu planen. Wie können wir für uns und andere sinnvolle und geeignete Ziele finden und diese handlungssicher erreichen? Coaching ist ein wirkungsvolles Instrument in der Führungskräfte- und Personalentwicklung. Durch Techniken, Kommunikationsmodelle und Methoden erleichtert es den Arbeitsalltag sowie die Zusammenarbeit mit anderen. Die Erarbeitung tragfähiger Visionen, Rolle und Funktion im Beruf und als Führungskraft, Konfliktmanagement im Team oder die berufliche Karriereplanung sind Themen, die mithilfe von Coaching erfolgreich angegangen werden. Sie verbessern Ihre berufliche Souveränität oder erarbeiten sich neue Wege. Die Vorteile dieses Mittels können Sie nutzen, um kompetent, erfolgreich und effektiv mit sich und anderen zu arbeiten.

Ziele

„Was haben Sie davon?“

Sie vertiefen die erforderlichen persönlichen Kompetenzen für die Durchführung von Coachings. Sie erwerben die Methodenkompetenzen, mit denen Sie Coachingprozesse fallbezogen gestalten können. Sie optimieren Ihre Fachkompetenzen durch spezifische Coachingtheorien. Mit diesen Grundlagen begleiten Sie Prozesse und Orientierungsphasen bei Kunden und Klienten wirkungsvoll, fördernd und zielsicher.

WEITERBILDUNG ZUM COACH IN BILDUNGS- UND BERATUNGSPROZESSEN

Voraussetzungen

„Was erwarten wir?“

Für die Teilnahme ist ein Hochschulabschluss wünschenswert. Alternativ können Sie auch Erfahrungen im beratenden Kontext oder entsprechende Berufserfahrungen geltend machen. Wir laden Sie zu einem Vorgespräch ein, um die gegenseitigen Erwartungen zu besprechen.

Methoden

„Wie arbeiten wir?“

Die Module bauen so aufeinander auf, dass Sie einen Coachingprozess in seinen einzelnen Schritten darstellen. Sie erarbeiten mit Fachdozentinnen und -dozenten die jeweiligen Themenschwerpunkte, erfahren das Basiswissen für professionelles Coaching und erproben parallel dazu geeignete Methoden. So lernen Sie praxisnah Arbeitsweisen sowie Resultate kennen und erleben gleichzeitig Ihren eigenen Umgang mit sich und anderen. Dabei können Sie sich das Handwerkszeug aneignen, welches für Sie und Ihr Arbeitsfeld passt. In Arbeitsgruppen findet eine zusätzliche Vertiefung in einem Onlineforum oder vor Ort statt. Den zeitlichen Einsatz dafür bestimmen Sie nach Ihrem persönlichen Bedarf.

Theoriemodelle

„Was steckt dahinter?“

Die Weiterbildung arbeitet schulenübergreifend und bedient sich dabei schwerpunktmäßig der Erkenntnisse aus den Modellen der Individualpsychologie sowie der Transaktionsanalyse. Ebenso werden Methoden vorgestellt, die den humanistischen Ansätzen wie der Gesprächstherapie, der Gestalttherapie, der Logotherapie und den Systemtheoretischen Ansätzen zugeordnet werden.

Die Lerntheorien basieren auf den verhaltenstherapeutischen Ansätzen.

WEITERBILDUNG ZUM COACH IN BILDUNGS- UND BERATUNGSPROZESSEN

Besonderheit

„Das Sahnehäubchen“

Wir stellen Ihnen die geeigneten Methoden für jede Coachingphase sowie die jeweiligen passenden theoretischen Ansätze dafür vor. Sie eignen sich daraus im Laufe der Weiterbildung Ihren individuellen Coachingstil an, den Sie durch gezielte Reflexionsprozesse im Verlauf überprüfen und verfeinern können. Dabei beziehen Sie Ihren beruflichen Kontext oder die gewünschte berufliche Perspektive mit ein.

Ihre Abschlussarbeit können Sie einem Coachingfall oder einem eigenen Projekt widmen. Die wissenschaftliche Begleitung durch Frau Prof. Dr. Huchthausen von der Fachhochschule Hildesheim gibt Ihnen dabei jederzeit die Möglichkeit, Ihre Ideen in die geforderte Form zu bringen.

Zusätzlich werden Sie während der gesamten Weiterbildung von unserem Weiterbildungscoach begleitet, so dass die einzelnen Coachingansätze stets durch Praxisbeispiele ergänzt und ein „roter Faden“ erkennbar wird.

Ein individuelles und ausführliches Abschlussfeedback im Einzelgespräch für jeden Teilnehmenden mit Einschätzungen der beruflichen Perspektiventwicklung in schriftlicher und mündlicher Form gibt den persönlichen Abschluss.

Zertifikat

„Welchen Abschluss erhalten Sie?“

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein LEB Trägerzertifikat bestätigt, welches von der LEB und der wissenschaftlichen Begleiterin gemeinsam unterzeichnet ist. Die Voraussetzungen dafür sind die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Erstellung einer Seminararbeit, die vor dem Plenum und dem Prüfungsausschuss präsentiert wird.



ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST



WEITERBILDUNG ZUM COACH IN BILDUNGS- UND BERATUNGSPROZESSEN

Veranstalter und Dozierende „Wer sind wir?“

Die Ländliche Erwachsenenbildung Niedersachsen e.V. ist einer der führenden Erwachsenenbildungsträger im norddeutschen Raum. Das LEB Assessment und Coaching Center bietet durch langjährige Erfahrungen in den Bereichen der Eignungsdiagnostik und der weiterführenden berufsintegrierenden Begleitung einen fachkundigen Ausgangspunkt für diese Weiterbildung.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Landkreisen, der Agentur für Arbeit, der Universität Oldenburg, der Industrie- und Handelskammer sowie ortsansässigen Schulen und Betrieben stellt eine weitreichende Kenntnis sinnvoller Coachingthemen in Theorie und Praxis sicher. Die ausgewählten Dozentinnen und Dozenten sind renommiert, erfahren und verfügen über ein fundiertes Wissen in dem jeweiligen Coachingthema.

Dozentinnen und Dozenten:

- Frau Maren Schleiff, M.A., Teamtrainerin und Teamcoach, Oldenburg
- Herr Friedel John, Dipl.-Sozialpädagoge, Personalberatung KJP, Hamburg
- Frau Dr. Maria Huchthausen, Business Academy Ruhr GmbH
- Herr Werner Mayer, Dipl.-Sozialwissenschaftler, Transaktionsanalytiker, Oldenburg
- Frau Gabriele Vogel-Wellmann, Institut für Berufs- und Lebenswege, Oldenburg
- Herr Wolfgang Stelljes, Journalist, Autor
- Themenbezogene Gastdozenten

Die wissenschaftliche Begleitung übernimmt Frau Dr. Maria Huchthausen
Für die fachliche Begleitung steht Frau Gabriele Vogel-Wellmann,
individualpsychologische Beraterin, Supervisorin (DGIP), und Coach, Oldenburg

WEITERBILDUNG ZUM COACH IN BILDUNGS- UND BERATUNGSPROZESSEN

Organisation

„Was müssen Sie planen?“

Dauer

Die Weiterbildung dauert von November 2015 bis Januar 2017. Die acht inhaltlichen Schwerpunkte sind auf zwölf Wochenenden verteilt. Wir arbeiten jeweils freitags von 14.00 – 19.15 Uhr und sonnabends von 9.00 – 17.00 Uhr. An drei Wochenenden benötigen wir den Donnerstag und Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr sowie den Sonnabend von 9.00 – 15.30 Uhr. Insgesamt umfasst die Weiterbildung 202 Unterrichtsstunden. Die verschiedenen Themen erarbeiten Sie vertiefend in einem Onlineforum oder in Arbeitsgruppen. Eine wissenschaftliche und fachliche Begleitung wird zusätzlich geleistet. Hierfür stehen der Gesamtgruppe 98 Stunden zur Verfügung.

Pausen

In der Mittagspause können Sie sich in einem der nahegelegenen Restaurants stärken.

Kosten

Die gesamten Kosten für die Weiterbildung betragen 2.950,- €, diese beinhalten:

- Dozentenonorare
- Alle zusätzlichen Materialien
- Prüfungsgebühren
- Sämtliche Organisationskosten

Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

Veranstaltungsort

Die Weiterbildung findet in den Räumen der LEB Bad Zwischenahn, Bahnhofstr. 18, statt. Sie erreichen uns vom Bahnhof in zwei Minuten. Autofahrern schicken wir gerne eine Wegbeschreibung zu. Eine gute und kostengünstige Unterkunft können wir Ihnen auf Wunsch nennen.

**WEITERBILDUNG ZUM
COACH
IN BILDUNGS- UND BERATUNGSPROZESSEN**

Inhalte

„Was erarbeiten wir?“

I. Grundsteinlegung – „Auf welche Steine kann ich bauen?“

27.11. – 28.11.2015 sowie
08.01. – 09.01.2016

Den Erstkontakt im Coaching gestalten: Überblick, Anforderungen und Kompetenzen im Coaching, Feedback als Entwicklungsinstrument, Ressourcen ermitteln, visuelle Darstellung von Berufsbiografien.

Entsprechend Phase 1 im Coachingprozess: Anliegen klären

II. Unbekannte Mitspieler – „Wen und was muss ich einbeziehen?“

12.02. – 13.02.2016

Den Coachee in seinen systemischen Zusammenhängen erkennen: Die Kunst der passenden Fragestellung, Umfeldanalyse, Salutogenese - ressourcenorientierter Umgang mit sich selbst und anderen.
Entsprechend Phase 2 im Coachingprozess: Nebenschauplätze sichten

III. Kreative Planung – „Wie sieht mein optimales Ziel aus?“

17.03. – 19.03.2016

Mit dem Coachee eine realisierbare Zukunftsplanung entwerfen: Visionen entwickeln und umsetzen, Kreativitätstechniken, Lerntheorien, Zielbenennung konkretisieren, Zeit- und Ressourcenplan aufstellen.

Entsprechend Phase 3 im Coachingprozess: Ziele entwickeln

IV. Leitbild – „Welche Grundsätze stützen meine Arbeit?“

22.04. – 23.04.2016 sowie
03.06. – 04.06.2016

Die eigene berufliche Identität als Arbeitsgrundlage konkretisieren: Standort und Ethik des Coaches, eigenes Selbstverständnis in der Arbeit, Grundlagen der Körpersprache, Stimm- und Sprachtechnik in Beratungsprozessen. Lebensstrukturen und Prägungen des Coachees erkennen und einbeziehen, individuelles Konfliktmanagement.

Entsprechend Phase 4 im Coachingprozess: Eigene Grundsätze benennen

WEITERBILDUNG ZUM
COACH
IN BILDUNGS- UND BERATUNGSPROZESSEN

V. Bausteine – „Wie und womit will ich arbeiten?“

19.08. – 20.08.2016 sowie
15.09. – 17.09.2016

Der Methodenkoffer wird gepackt: Welche Methode eignet sich für das individuelle Portfolio? Authentisches Coaching, zielgruppengerechtes Coaching, Systematisierung, Vertiefung und Erweiterung der Methoden.

Entsprechend Phase 5 im Coachingprozess: Methoden auswählen.

VI. Veränderungsprozesse fördern – „Wie setze ich es um?“

21.10. – 22.10.2016

Die Umstellungsphase beim Coachee wirkungsvoll unterstützen: Choreografie eines gesamten Coachingprozesses, Muster erkennen – kognitive Umstrukturierung, weitere Ziel- und Wegeplanung, Organisationsaufstellungen, Zeitmanagement, Kontrakt.

Entsprechend Phase 6 im Coachingprozess: Zeiten und Aktionen festlegen

VII. Erfolge sichern – „Ist an alles gedacht?“

18.11. – 19.11.2016

Mit dem Coachee die Umsetzbarkeit der erarbeiteten Ziele prüfen: Controlling, Qualitätssicherung, Feedback-Schleifen, Evaluation, Lerntagebuch, Erfolge messbar machen, Auswertung der eigenen Arbeit.

Entsprechend Phase 7 im Coachingprozess: Evaluieren

VIII. Abschluss – „Herzlich Willkommen am Ziel!“

09.12. – 10.12.2016 sowie
12.01. – 14.01.2017

Die Abschlussphase im Coaching gestalten: Integration, Abschlussarbeiten als ausgewählte Themenpräsentation vorstellen, Abschlussrituale, Zukunftsausblick anhand einer Themenaufstellung.

Entsprechend Phase 8 im Coachingprozess: **„Alles Gute und viel Erfolg!“**



WEITERBILDUNG ZUM COACH IN BILDUNGS- UND BERATUNGSPROZESSEN

Ihre Anmeldung

Die Coaching Weiterbildung beginnt am 27.11.2015 und endet am 14.01.2017. Sie umfasst 8 Module in 12 Einzelveranstaltungen.
Die Weiterbildungstermine sind:

27.11. - 28.11.2015, 08.01. – 09.01.2016, 12.02. – 13.02.2016*, 17.03. – 19.03.2016,
22.04. - 23.04.2016, 03.06. – 04.06.2016, 19.08. – 20.08.2016*, 15.09. – 17.09.2016,
21.10. - 22.10.2016, 18.11. – 19.11.2016, 09.12. – 10.12.2016, 12.01. – 14.01.2017*.

*Dies sind die Wochenendblöcke, die bereits donnerstags beginnen!

Die Gesamtunterrichtstundenzahl umfasst 202.
Eine wissenschaftliche und fachliche Begleitung sowie eine Onlinebetreuung werden zusätzlich mit 98 Stunden geleistet.

Die Teilnahmegebühr beträgt 2.950,- €.

Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

Für unser Fortbildungsangebot können Sie neben der bekannten Bildungsprämie auch den Fördertopf IWiN: Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen nutzen!



ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST

An
LEB Assessment und Coaching Center Nord-West
Bahnhofstraße 18
26160 Bad Zwischenahn
Tel +49 04403 - 98 478 23
Fax +49 04403 - 98 478 24



Ich melde mich für die Weiterbildung zum Coach am _____._____an.

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____

Geburtstag: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief oder Fax an.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung bekommen Sie eine Bestätigung.
Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere beigefügten allgemeinen
Geschäftsbedingungen an.



ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen für die LEB- Veranstaltungen „Coaching Weiterbildung“



Zwischen der Teilnehmerin/ dem Teilnehmer und der LEB gelten für die Teilnahme an den Veranstaltungen die nachfolgenden Bedingungen:

I Anmeldung

Die Anmeldungen müssen schriftlich oder per Fax erfolgen und werden in der Reihenfolge ihres Einganges in unserem Büro berücksichtigt.

II Leistungsumfang der LEB

Die detaillierten Leistungsbeschreibungen entnehmen Sie bitte der Weiterbildungsankündigung. Der in der Weiterbildungsankündigung aufgeführte Leistungsumfang wird eingehalten.

III Rechnungslegung

Zusammen mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Überweisungsaufforderung. Der Rechnungsbetrag in Höhe von 2.950,-- € ist innerhalb von 7 Tagen auf das angegebene Konto zu überweisen. Die erste Rate in Höhe von 650,50 € ist innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Teilnahmebestätigung zu überweisen. Der Restbetrag wird in 12 Monatsraten mit jeweils 199,-- € eingezogen. Die Ratenvereinbarung ist nur bei Erteilung einer Einzugsermächtigung an uns möglich. Die Beträge werden jeweils monatlich zum 15. eines Monats für den laufenden Monat eingezogen.

IV Stornierung/Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Eine Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Ein/e Ersatzteilnehmerin kann in Absprache mit der LEB benannt werden.

Bei Vollzahlung

Bei Bezahlung des Gesamtbetrages erfolgt bei der Stornierung bis zum 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn eine Rückerstattung von 90% der Teilnahmegebühren. Bei späteren Absagen (ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn) bzw. bei nicht Erscheinen erfolgt eine Rückerstattung von 80% der Teilnahmegebühr. Es gilt das Datum des Posteinganges bei der LEB Bad Zwischenahn.

Bei Ratenzahlung

Bei einer Stornierung bis zum 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 45% der 1. Rate der Teilnahmegebühren zurückerstattet. Bei späteren Absagen (ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn) bzw. bei Nichterscheinen ist keine Rückerstattung der 1. Rate mehr möglich. Es gilt das Datum des Posteinganges bei der LEB Bad Zwischenahn. Bei Rücktritt während der Weiterbildung können bis dahin gezahlte Teilnahmegebühren nicht zurückerstattet werden. Bei Ratenzahlung ist für ausreichende Deckung bei Abbuchung der Raten zu sorgen. Die Kosten für eine Nichteinlösung oder ungerechtfertigte Rückgabe und den Verzugschaden trägt der Teilnehmer. Die LEB ist berechtigt im Falle der Rückgabe zweier Ratenlastschriften, gleich aus welchem Grund, die Ratenzahlungsvereinbarung zu kündigen und die Rechtsforderung inkl. aller Zinsen und Gebühren, wie sie bei Erfüllung der Ratenvereinbarung anfallen würden, in einer Summe fällig zu stellen.

V Sonstiges

Liegen für eine Bildungsveranstaltung zu wenige Anmeldungen vor (Mindestteilnehmerzahl:9) oder kann aus anderen, von der LEB nicht zu vertretenden Gründen die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, ist die LEB nicht zur Durchführung verpflichtet. Entrichtete TN-Gebühren werden bei Absage der Maßnahme erstattet. Bei einem von der LEB nicht zu vertretenden Abbruch einer Maßnahme erfolgt eine Erstattung anteilig. Soweit der Gesamtzuschnitt der Maßnahme nicht wesentlich beeinträchtigt wird, können TeilnehmerInnen wegen eines Dozenten- oder Raumwechsels, einer zeitlichen Verlegung oder einer Verschiebung im Ablaufplan weder vom Vertrag zurücktreten noch das Entgelt mindern. Durch die Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten von der LEB gespeichert und an die Dozenten der Veranstaltung weitergegeben werden. Die Daten werden nur zum Zwecke der Seminarabwicklung verwendet. Für Diebstähle, Verluste oder sonstige Schäden übernimmt die LEB keine Haftung. Dies gilt auch für eventuelle Vermögensschäden infolge Absage gemäß Ziffer V erster Absatz oder Abbruch der Maßnahme auf Grund höherer Gewalt. Gerichtsstand ist Hannover



ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST



Kontakt

***Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern:***

Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) in Niedersachsen e.V.
LEB Assessment und Coaching Center Nord-West

Standort Bad Zwischenahn

Bahnhofstraße 18
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 984 78-23
Fax: 04403 984 78-24

Standort Oldenburg

Bahnhofsplatz 4
26122 Oldenburg
Telefon: 0441 999 09-10
Fax: 0441 999 09-11

Mail: zwischenahn@leb.de
Internet: www.coaching-leb.de
www.facebook.com/LEBAssessmentCenterNordWest

ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST



Als Fachkraft andere vielfältig unterstützen Kurse Ausbildung zum Coach in Bildungs- und Beratungsprozessen absolviert



von Helmut Hogelücht

Freuen sich über die erfolgreiche Weiterbildung: Die Teilnehmer des Lehrgangs „Coach in Bildungs- und Beratungsprozessen“, ganz links Leiter Uwe Tatzko Bad Zwischenahn - Um einen sicheren, gut bezahlten Arbeitsplatz zu erhalten, müssen Bewerber entsprechend qualifiziert sein. Wichtig sind jedoch auch Persönlichkeitstraining, Grundlagen der Kommunikation und Psychologie sowie ein hohes Maß an Selbstkritik.

Um diese Voraussetzungen zu erlangen, bietet das Assessment-Center Nord-West der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) in Bad Zwischenahn Weiterbildungskurse zum „Coach in Bildungs- und Beratungsprozessen“ an. Als Coaching bezeichnet man eine professionelle Begleitung von Menschen über einen begrenzten Zeitraum mit festen Zielen. So unterstützt ein Coach Interessierte bei deren beruflichen oder privaten Entwicklungen und fördert dabei deren zielgerechtes Handeln.

Über die LEB ließen sich jetzt 14 Teilnehmer zum Coach ausbilden. Sie kamen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern, erläuterte der Leiter Uwe Tatzko, der gemeinsam mit Gabriele Wellmann den Kursus leitete. Die wissenschaftliche Begleitung hatte Prof. Dr. Maria Huchthausen, Dozentin der Fachhochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim. Nach insgesamt 198 Unterrichtsstunden, ergänzt durch ein betreutes Online-Forum, empfingen die Teilnehmerinnen kürzlich als Zeichen der erfolgreichen Teilnahme ihre Zertifikate.

Ein Coach habe eine hohe Verantwortung, stellte nach dem Abschluss Anja Gertje aus Rastede fest. Sie ist Assistentin der Geschäftsleitung einer Sparkasse. Mit der Ausbildung zum Coach wolle sie die Mitarbeiter in der Kommunikation unterstützen und Gruppenprozesse begleiten. Bärbel Schöpel, Juristin im öffentlichen Dienst in Wilhelmshaven, möchte künftig menschliche Bedürfnisse im Arbeitsprozess besser erkennen und sucht einen wertschätzenden Umgang mit Menschen. Die Teilnahme am Coaching-Kursus habe ihr sehr viel Kraft gegeben. Daniela Buer aus Westerstede nutzte diese Weiterbildung für eine Existenzgründung. Sie selbst will Menschen in die Selbstständigkeit begleiten.

Am 4. Februar hat ein neuer Kursus begonnen, der bis zum 19. Februar dauert, äußert Uwe Tatzko. Auch bei dieser Fortbildung wären die inhaltlichen Schwerpunkte auf zwölf Wochenenden verteilt. Derzeit könne noch ein Platz besetzt werden.



ASSESSMENT UND COACHING CENTER NORD-WEST



Coaching: Den Gegner im Kopf als Partner gewinnen



Seminar Fachkompetenzen durch Weiterbildung optimiert – Hilfreich auch für Arbeit in der JVA
Haben das Coaching-Seminar des LEB Assessment-Centers Nord-West erfolgreich absolviert.
BILD: Helmut Hogelücht

BAD ZWISCHENAHN - Coaching stellt eine hilfreiche, professionelle Begleitung dar und fördert ein konstruktives, zielorientiertes Handeln, was eine nachhaltige Motivation und Leistungsfähigkeit bringt. Oder: Coaching helfe, den Gegner im eigenen Kopf als Partner zu gewinnen, stellt Uwe Tatzko, Leiter des LEB Assessment-Centers Nord-West in Bad Zwischenahn zu dieser Weiterbildung fest.

Am Sonnabend beendeten zwölf Teilnehmer die von Gabriele Vogel-Wellmann geleitete einjährige Qualifizierung zum Coach in Bildungs- und Beratungsprozessen. Es war der dritte Kursus dieser Art. Die maßgeschneiderten Programme mit 196 Unterrichtsstunden und zusätzlich 96 Stunden Online-Betreuung richteten sich an Personalmanager, Führungskräfte, Trainer, aber auch an selbstständige Unternehmer. Auch besuchten Teilnehmer aus pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern diesen Kursus – ein zielführender Prozess, so Uwe Tatzko, der mit sehr übersichtlichen Methoden den erfolgreichen Abschluss bringe.

Ein Coach unterstützt bei beruflichen und privaten Entwicklungen, um so als Helfer zur Selbstkompetent und erfolgreich mit sich und anderen zu arbeiten. Auch kann Coaching bei möglichen Konflikten im Team helfen. Hannelore Penning aus Westerstede, selbstständige Unternehmerin, wollte durch diese Weiterbildungsgezieltes Wissen als Führungskraft erwerben. Auch das Verhalten gegenüber Geschäftspartnern sollte weiter verbessert werden. Ihre Kurserwartungen seien voll erfüllt worden, stellte sie in einem Gespräch heraus. Sie habe jetzt die Vorstellung, was künftig anders laufen sollte.

Andreas Armbrrecht ist Sonderpädagoge in einer Justizvollzugsanstalt. Der Kursus habe aufspannende Weise vermittelt, andere Wege im Umgang mit seiner Klientel zu gehen. Zudem habe er auch für das private Umfeld viel dazu gelernt. Seine Zielvorstellung, etwas für die Begleitung Inhaftierter in die Hand zu bekommen, sei erfüllt worden. Coaching sei für seine Tätigkeit sehr interessant, zumal Inhaftierte sich nicht gerne etwas sagen ließen.